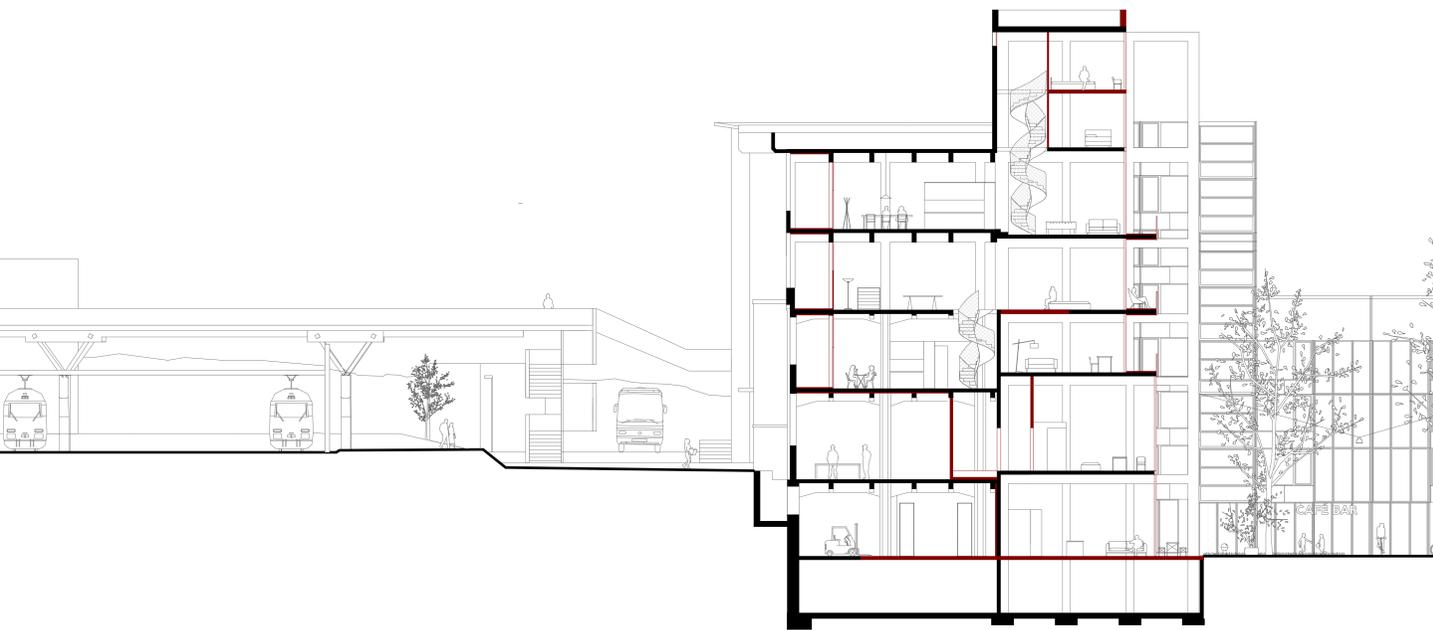
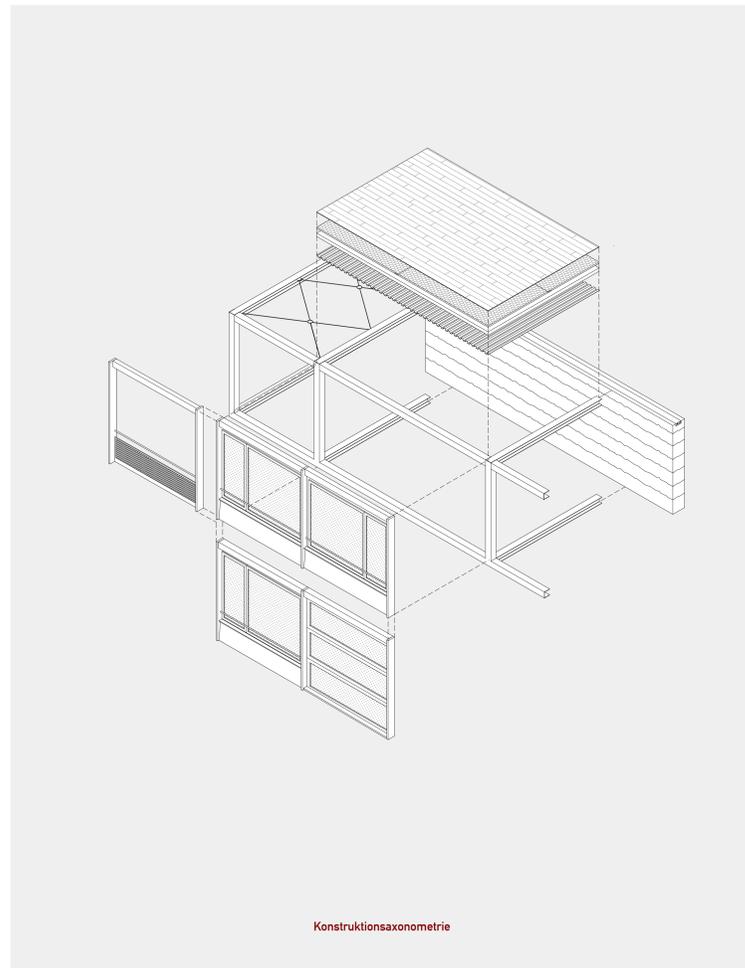
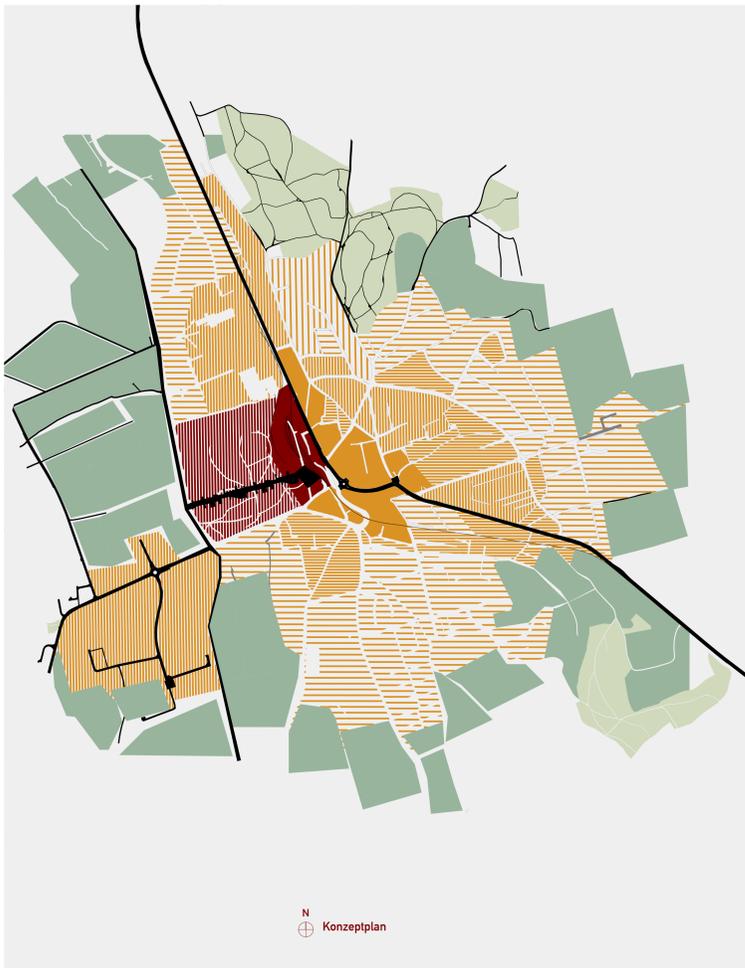


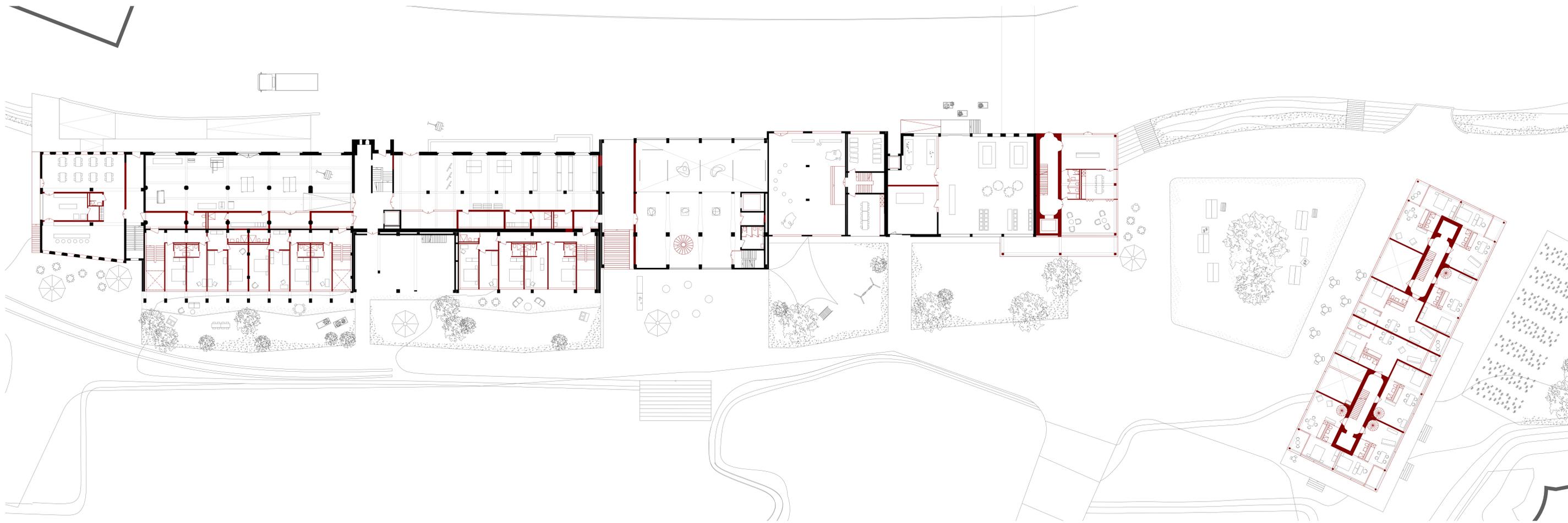
Stahl und Lehm

Ein Dorfplatz für das Südi-Areal

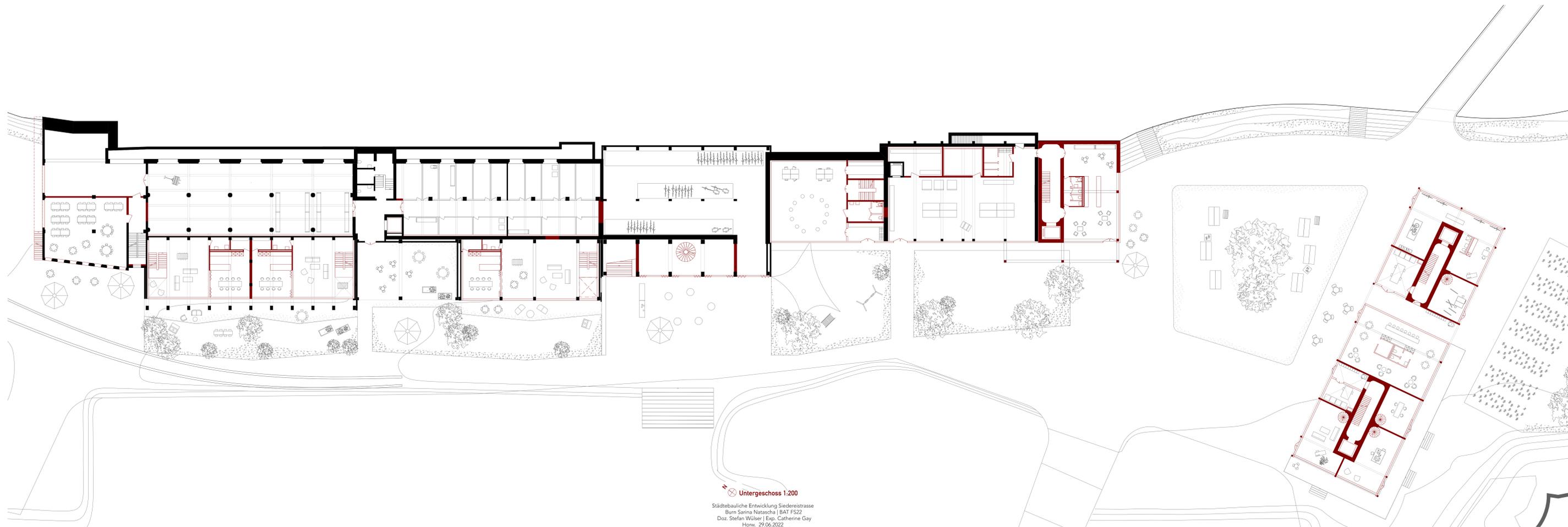


Die diesjährige Bachelorthesis beschäftigt sich mit der Transformation des Milchsüdi-Areals. Die Häuserzeile entlang der Bahngleise übernimmt dabei eine wichtige Scharnierfunktion zwischen dem historischen Dorfkern und dem zukünftigem Sport- und Freizeitareal. Dabei liegt der Fokus auf der Verdichtung entlang der Hauptstraße. Rund um den Bahnhof entsteht ein belebtes und urban wirkendes Zentrum, welcher als Knotenpunkt die vielfältigen Gebiete der Gemeinde zusammenbringt. Gegenüber dem Bahnhof wird ein neuer Dorfplatz errichtet, welcher den Auftakt zum Südi-Areal bildet. Dieser wird durch zwei Neubauvolumen gesäumt. Die Neubauten sind möglichst suffizient geplant, wobei die Konstruktion systemgetrennt und rückbaubar ausgeführt wird. Die Neubauten und der öffentliche Platz werten den Standort auf und die Zeile kann mit geringen Eingriffen zu einem attraktiven Wohnort umgenutzt werden. Die Erscheinung des Bestandes kann dabei weitgehend erhalten bleiben.



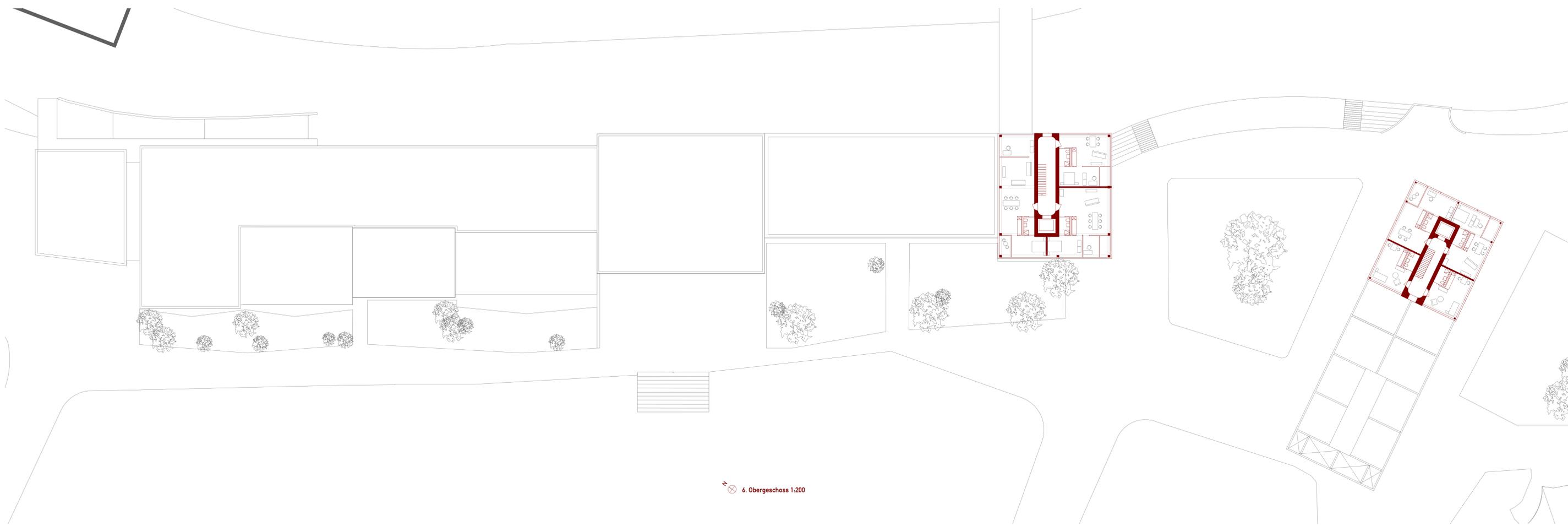


⊗ Erdgeschoss 1.200

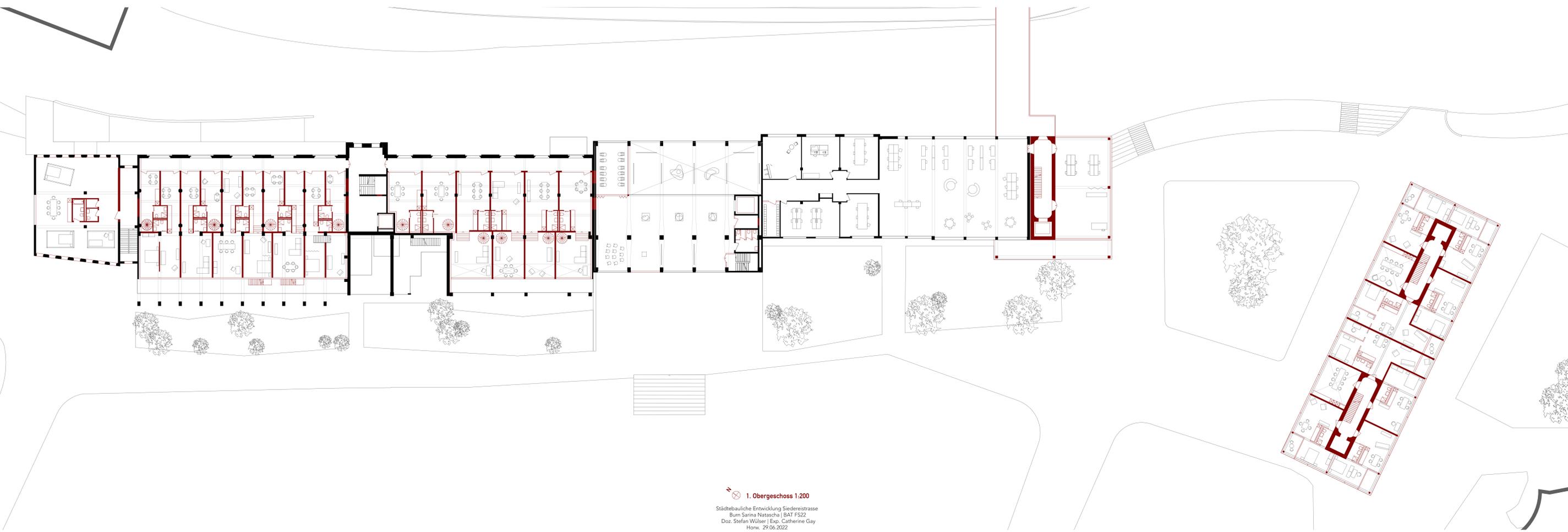


⊗ Untergeschoss 1.200

Städtebauliche Entwicklung Siedereistrasse
Burn Sarina Natascha | BAT FS22
Doz. Stefan Wülser | Exp. Catherine Gay
Horw. 29.06.2022

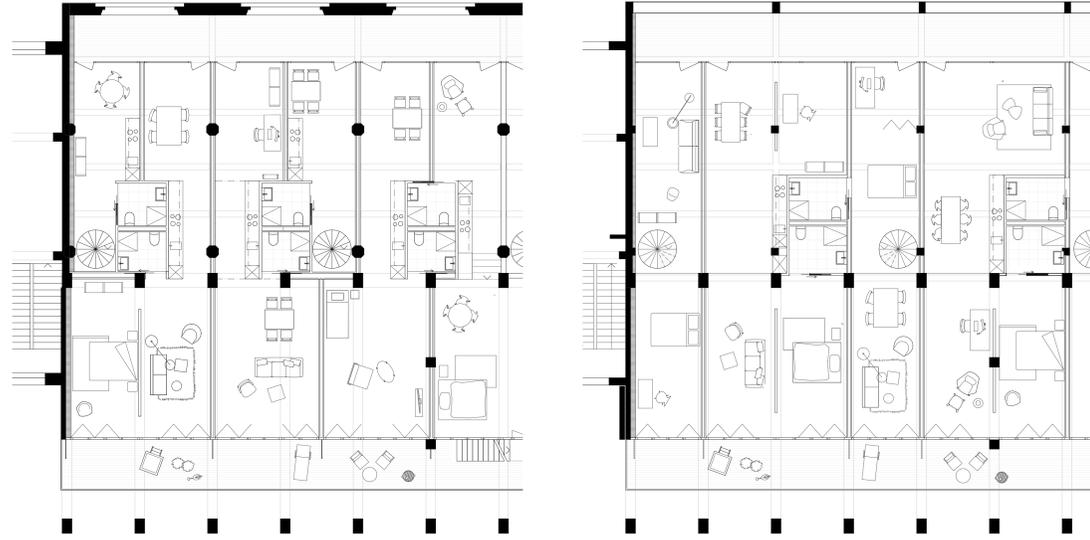


6. Obergeschoss 1:200

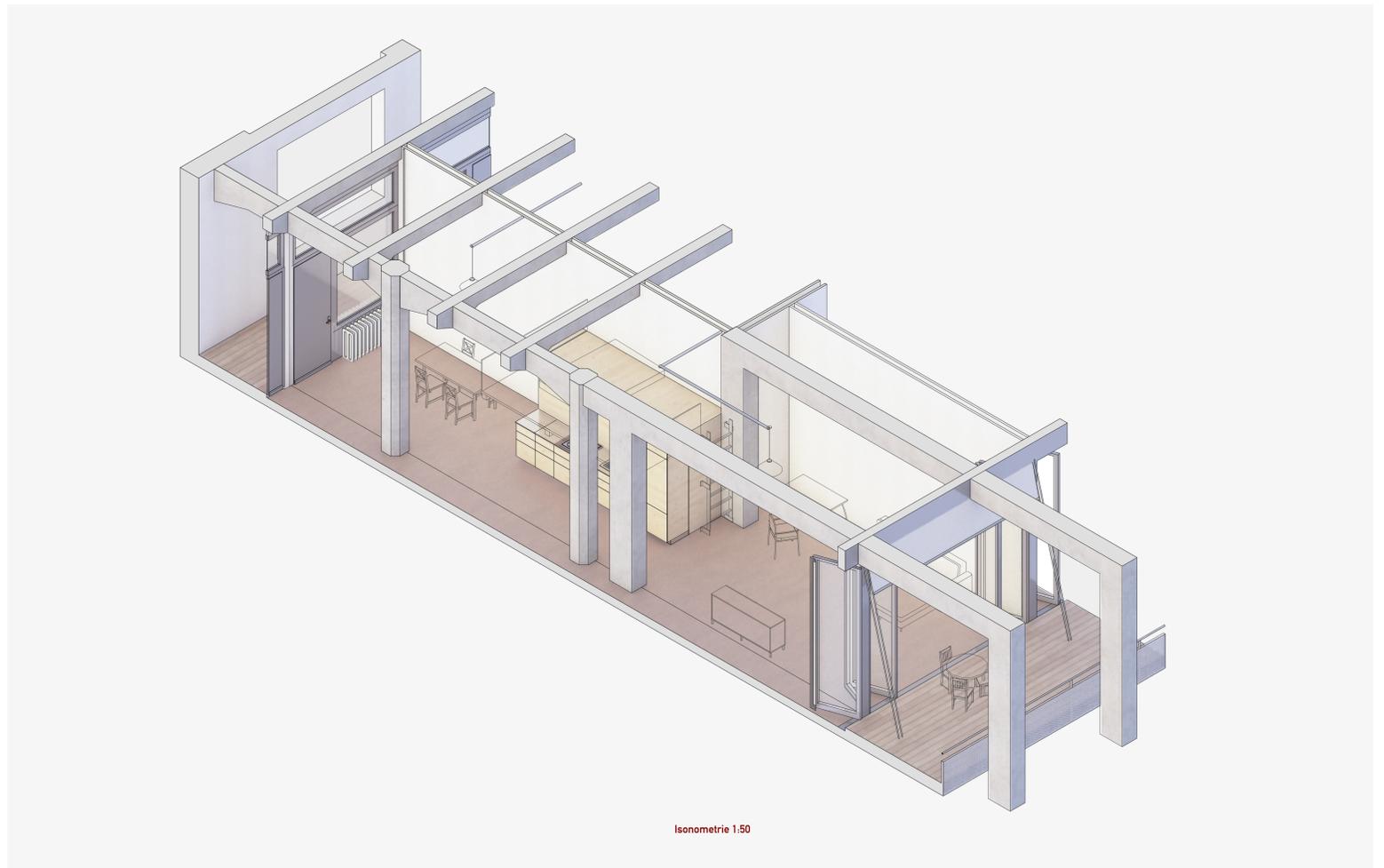


1. Obergeschoss 1:200

Städtebauliche Entwicklung Siedererstrasse
Burm Sarina Natascha | BAT FS22
Doz. Stefan Wülser | Exp. Catherine Gay
Horw, 29.06.2022



1.2. Obergeschoss 1:200



Isonometrie 1:50



2.6. Obergeschoss 1:200



Isonometrie 1:50

